

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1963)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Nasser November  
**Autor:** Kästner, Erich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-937920>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

Schweizer-Verein im  
Fürstentum Liechtenstein

---

Mitteilungsblatt für die  
Schweizer im  
Fürstentum Liechtenstein  
herausgegeben v. Vorstand  
des Schweizer-Vereins

---

Vaduz            November 1963

---

Nasser November

Ziehen Sie die ältesten Schuhe an,  
die in Ihrem Schrank vergessen stehn!  
Denn Sie sollten wirklich dann und wann  
auch bei Regen durch die Strassen gehn.

Sicher werden Sie ein bisschen frieren,  
und die Strassen werden trostlos sein.  
Aber trotzdem: gehn Sie nur spazieren!  
Und, wenn's irgend möglich ist, allein.

Müde fällt der Regen durch die Aeste.  
Und das Pflaster glänzt wie blauer Stahl.  
Und der Regen rupft die Blätterreste.  
Und die Bäume werden alt und kahl.

Abends tropfen hunderttausend Lichter  
zischend auf den glitschigen Asphalt.  
Und die Pfützen haben fast Gesichter.  
Und die Regenschirme sind ein Wald.

Ist es nicht, als stiegen Sie durch Träume?  
Und Sie gehn doch nur durch eine Stadt!  
Und der Herbst rennt torkelnd gegen Bäume.  
Und im Wipfel schwankt das letzte Blatt.

Geben Sie ja auf die Autos acht.  
Gehn Sie bitte, falls Sie friert, nach Haus!  
Sonst wird noch ein Schnupfen heimgebracht.  
Und -, ziehn Sie sofort die Schuhe aus!

(Aus Erich Kästner: Lyrische Hausapotheke)

---

Titelblatt: "Alte Mühle in Triesen" Federzeichnung von  
Eugen W. Schüepp, Atelier Mühleholz, Vaduz